



CSU Fraktion im Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Wolfgang Schwirz, Nima Lirawi

Antrag: Folgen der Energiepreisexplosion für Sportvereine in Neuhausen-Nymphenburg

Der Bezirksausschuss Neuhausen-Nymphenburg möge beschließen:

Die Stadt München wird aufgefordert darzustellen, welche Maßnahmen zur Energieeinsparung sie von den Vereinen in Neuhausen-Nymphenburg erwartet und fordert.

Gleichzeitig soll dargestellt werden, wie sie den durch die Energiepreisexplosion betroffenen Vereinen im Viertel durch eigene Maßnahmen und in Kooperation mit Freistaat und Bund konkret helfen will und kann, möglichst verlustfrei und ohne Insolvenz über den Winter zu kommen.

Begründung:

Nach dem Corona-Lockdown trifft nun die Energiepreisexplosion die Sportvereine sehr hart und bedroht diese existenziell. Viele können laut aktueller Berichterstattung die massiv gestiegenen Preise für Energie im kommenden Herbst und Winter nicht tragen. Maßnahmen der Vereine zur Energieeinsparung wie weniger Licht und kalte Duschen helfen nur marginal oder sind sogar kontraproduktiv, wie die Reduktion von Flutlicht. So ist Training im Winter bei den hiesigen Fußballvereinen FT Gern und Teutonia München bei früh einbrechender Dunkelheit ab November ohne Flutlicht unmöglich. Auch der Hallensport wird ohne städtische und staatliche Unterstützung für die betroffenen Vereine im Viertel, wie den TSV Neuhausen-Nymphenburg und den ESV München kaum mehr leistbar sein.

Für die CSU-Fraktion
Gudrun Piesczek